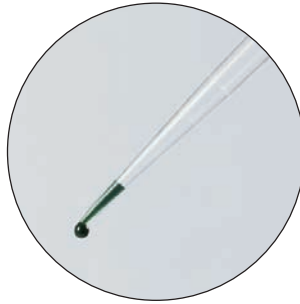


Vergleich von Oberflächeneigenschaften verschiedener Pipettenspitzen aus Polypropylen

Die Bilder zeigen sichtbare Unterschiede an den Oberflächen von **nerbe plus** Pipettenspitzen zu Standard-Spitzen und silikonisierten Spitzen. (Innere Oberfläche, aufgenommen mit SEM/EDS bei Vergrößerungen zwischen 50 und 5.000x)



Oberflächenoptimierte Spitze nach Pipettieren einer 100 µl Probe



Standard-Spitze nach Pipettieren einer 100 µl Probe

Der Proben transfer bei der Automatisierung mit hohem Durchsatz (HTS) und der DNA-Sequenz-Analytik stellt höchste Anforderungen an die verwendeten Kunststoffartikel.

Die Probenvorbereitung ist meist detailliert beschrieben, während die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit als gegeben angenommen wird. Genauer Proben transfer beinhaltet eine optimal abgestimmte Funktion Ihrer Pipette mit der verwendeten Pipettenspitze. Kalibrierte Pipetten arbeiten meist mit einer Genauigkeit von ca. + - 1%.

Die Abweichungen zu höheren Werten wird oft durch eine mangelnde Qualität der verwendeten Pipettenspitzen hervorgerufen. **nerbe plus** Pipettenspitzen eliminieren dieses Risiko für Sie, denn sie gewährleisten höchste Genauigkeit und Reproduzierbarkeit, mit Garantie.

Umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen zum Vergleich von Standard-Polypropylen-Artikeln, die in biotechnologischen Laboratorien zum Einsatz kommen, mit **nerbe plus** Produkten haben ergeben, dass signifikante Mengen von DNA durch Absorption an den verwendeten Standard-Kunststoff-Einmalartikeln verloren gehen können (Pipettenspitzen, Reaktionsgefäße, PCR-Platten etc.).

DNA-Fragmente denaturieren leicht, während sie an Standard PP-Oberflächen gebunden sind. Dabei neigen sie zu Dehydrierung, dies führt unweigerlich zum Funktionsverlust. Diese negativen Eigenschaften treten bei **nerbe plus** oberflächenoptimierten Produkten nicht auf. Präzision und Richtigkeit ist gewährleistet.